




Unser Leitbild





Das ist uns am wichtigsten:

Jeder einzelne Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.
Er gibt Richtung und Geschwindigkeit für unser Handeln vor.
Wir sind mitten in der Gesellschaft und gestalten sie mit.





Titelseite: Vielfalt in der Lebenshilfe - Angelique Köhler

Seite 2: Standfestigkeit und Durchhaltevermögen für die Einrichtung - Julian Prosch / Matthias Wurm

Unser Menschenbild:

- Wir sehen jeden Menschen als Ganzes mit seinen geistigen und körperlichen Möglichkeiten, seinen Gefühlen, seinen Wünschen und seinen sozialen Fähigkeiten.
- Jeder Mensch ist gleich viel wert.
- Wir sehen jeden Menschen als Teil seiner Umwelt.
- Wir achten das Besondere an ihm.
- Wir sehen in der Verschiedenheit der Menschen eine Bereicherung für Alle.
- Jeder hat seinen Platz in der Gesellschaft.


Unser Bild vom Menschen ist den allgemeinen Menschenrechten verpflichtet und hat seine Wurzeln in christlichen und humanistischen Werten.



Lebenshilfe
als „Würze“
für das
persönliche
Leben
- Swenja
Greim



Unsere Zielgruppe:

- Wir sind da für Menschen mit Assistenz-, Beratungs-, Betreuungs- und Förderbedarf.
 - Wir sind auch Ansprechpartner für deren Eltern, Angehörige und Bezugspersonen.
- 



Warmherzigkeit und Sonne für viele Menschen - Markus Striegl

Unsere Aufgaben:

- Wir assistieren, beraten, betreuen und fördern.
- Wir verwirklichen den Grundgedanken der Lebenshilfe Bundesvereinigung: „Die Lebenshilfe ist Hilfe von Eltern für Eltern.“
- Wir wollen ehrenamtlich Tätige gewinnen, die uns bei unseren Aufgaben unterstützen.



Menschen die Schönheit des Lebens mitgeben - Monika Übelacker

Unsere gesellschaftliche Aufgabe:

- Wir sind Fürsprecher und Sprachrohr für Menschen mit Assistenz-, Beratungs-, Betreuungs- und Förderbedarf und für ihre Angehörigen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen in Staat und Gesellschaft gleichberechtigt mitreden können.
- Wir machen überall deutlich, dass jede und jeder Einzelne Fähigkeiten, Kräfte und Stärken besitzt.
Und dafür soll jeder und jede geachtet werden.
- Wir wollen Berührungspunkte und Vorbehalte gegenüber Menschen mit Behinderungen verringern. Vorhandene Barrieren wollen wir abbauen.



Werte, Offenheit nach außen - Tanja Beer / Michael Zwerenz

Unser Anspruch an unsere Arbeit:


- Wir bemühen uns ständig um eine hohe Qualität und um die Weiterentwicklung unserer beruflichen Fähigkeiten.
- Wir überprüfen selbst die Qualität unserer Arbeit und lassen sie von Zeit zu Zeit von anderen Fachleuten überprüfen.
- Wir reden offen und respektvoll miteinander und gehen wertschätzend miteinander um
- Wir sorgen für faire und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.
- Wir arbeiten eng mit Gremien und Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Lebenshilfe zusammen. Wir haben unsere gemeinsamen Ziele immer im Blick.



Lebenshilfe bezieht aus vielen Quellen Informationen und schöpft Kraft - Markus Striegl



Unsere zukünftigen Herausforderungen:

- Wir entwickeln unsere Angebote sowie die fachlichen und menschlichen Fähigkeiten ständig weiter.
 - Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und wollen unsere Netzwerke erweitern.
 - Wir öffnen uns für Veränderungen und neue Anforderungen in der Gesellschaft, greifen dabei auf Bewährtes zurück und entwickeln es weiter.
- 



Freiheit für alle (auch für Menschen mit Assistenzbedarf) - Rainer Sladky

Unser Beitrag zur Inklusion:

- Wir arbeiten an ihrer Verwirklichung und geben Impulse für Gesellschaft und Politik.
- Wir befähigen Menschen mit Assistenz-, Beratungs-, Betreuungs- und Förderbedarf zu einem möglichst selbstbestimmten Leben.
- Wir stellen unsere Erfahrungen sowie unser fachliches Wissen und Können für Andere zur Verfügung.
- Unsere langjährigen Erfahrungen machen uns zum ersten Ansprechpartner für alle Fragen, die mit Inklusion zu tun haben.
- Wir tragen dazu bei, dass Inklusion in der Gesellschaft breit verankert wird.

Jeder Mensch muss die Möglichkeit haben, die Gesellschaft gleichberechtigt mitzugestalten und sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und Stärken einzubringen.



Inklusion - alle unterschiedlich

- Magdalena Fischer / Melissa Summerer / Manuel Kraus / Katharina Mildner / Johannes Ott



Bildnachweis

Schüler und Schülerinnen des Förderzentrums für geistige Entwicklung unter der Anleitung von Frau Heß

Layout

Christina Ponader

Redaktion

Ivonne Hechtle, Christiane Kellner, Friedrich Wölfel



Impressum

Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth e. V.
Waldsassener Straße 9 • 95666 Mitterteich

Tel 09633 / 9231980 • info@lh-tir.de
www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

Auflage: 500 • Juni 2014

